Volkswagen Trio vorne: Miller mit Tagessieg, Sainz holt Führung

Gleich drei Race Touareg bestimmen

nach fünf Tagen das Tempo an der Spitze, und zwar sowohl in der Tages- als auch in der

Gesamtwertung: Carlos Sainz/Lucas Cruz (E/E) führen den Marathon-Klassiker mit einem

Vorsprung von 4.37 Minuten an. Zweite sind ihre Teamkollegen Nasser Al-Attiyah/Timo

Gottschalk (Q/D), mit 9.39 Minuten Abstand folgen Mark Miller/Ralph Pitchford (USA/ZA),

die ihren ersten Etappensieg bei der Rallye Dakar überhaupt feierten. Somit gab es an den

ersten fünf Tagen der eng umkämpften Rallye durch Argentinien und Chile fünf

verschiedene Sieger.

Auf dem Weg von Copiapó nach Antofagasta, der über Höhenlagen von knapp 3000 Meter

führte, absolvierten die Teilnehmer die mit 483 Kilometern zweitlängste Prüfung der

Rallye. Das bislang auf Platz eins liegende X-raid-Team mit Stéphane Peterhansel/Jean-

Paul Cottret (F/F) büßte in der Atacama-Wüste weit mehr als eine Stunde Zeit ein. Die

direkten Verfolger des Volkswagen Trios in der Gesamtwertung sind nun die Amerikaner

Robby Gordon/Andy Grider im Hummer.

Kris Nissen -Volkswagen Motorsport-Direktor:

„Das war ein langer und sehr, sehr guter Tag für Volkswagen. Alle Fahrer und Beifahrer

haben super gearbeitet. Wir müssen trotz der Erfolge in Tages- und Zwischenwertung

ruhig und konzentriert bleiben, denn es gilt, zunächst einmal die ‚Dakar' selbst zu

bezwingen. Noch liegen über 3.000 Kilometer in hartem Gelände vor uns."